

9
Tonkünstler

Telephon 12801.

Alex. Weigls Unternehmen für Zeitungs-Ausschnitte

„OBSERVER“

L. österr. behördl. konz. Bureau für Zeitungsberichte u. Personalmeldungen

Wien, I., Concordiaplatz 4.

Vertretungen

in Berlin, Budapest, Chicago, Genf, London, New-York,
Paris, Rom, Mailand, Stockholm, Christiania, St. Petersburg.

(Quellenangabe ohne Gewähr.)

Ausschnitt aus:

vom: 30. 1. 1905 **Neue Freie Presse, Wien**

Theater- und Kunstnachrichten.

Wien, 30. Januar.

[Mahler-Abend.] Die neue „Vereinigung der schaffenden Tonkünstler“ ist regsam. Gestern hat sie ihren Ehrenpräsidenten für sich werben lassen. Ein reichbesuchter Wiederabend, der nur Gesänge mit Orchester von Gustav Mahler brachte, ist mit großem Beifall aufgenommen worden. Mahler hat bereits vor einigen Jahren in einem philharmonischen Konzert mit solchen Gesängen lebhaften Erfolg gehabt. Eine Reihe älterer und neuerer Lieder aus des „Knaben Wunderhorn“, kräftig rhythmisierte Tanz- und Soldatenlieder von mitunter groteskem Humor, bildeten den ersten Teil des diesmaligen Programms; dazu kontrastierend Kompositionen von Liedern Rückerts mit moderner Stimmung und in modernem Stile den zweiten. Moderner Stil heißt aber bei Mahler durchaus nicht mißverständener Meisterfingerstil im Liede oder Preisgebung der formalen Liedstruktur. Den tiefsten Eindruck machten die Kindertotenlieder nach Rückert, die, überwiegend von tiefsehmerzlicher Empfindung gesättigt, poetische Eingebungen in Melodieführung und Deklamation wie in der instrumentalen Untermalung aufweisen. In den Vortrag dieser Gesänge teilten sich erfolgreich die Herren Schröter, Moser und Weidemann, insbesondere der letztgenannte Künstler, am reichsten beschäftigt, entfaltete eine nicht gewöhnliche Vortragskunst. Das Orchester selbst geleitet, mit der größten Feinheit seine oft sehr komplizierte Aufgabe. Wie jüngst bei Mahlers dritter Symphonie, hatte sich auch diesmal die beste musikalische Hörschaft Wiens, zumeist den Kreisen des Publikums der philharmonischen Konzerte angehörig, eingefunden; sie bereite dem Komponisten wie den mitwirkenden Künstlern den alanzendsten Erfolg.